

Matoso, Madalena: Klapp auf, klapp zu!

Der Moritz Verlag ist für seine künstlerischen Bilderbücher bekannt – und spätestens seit den [Hasenkind-Büchern von Jörg Mühle](#) auch für nicht-digitale, interaktive Bilderbücher. Madalena Matosos *Klapp auf, klapp zu!* gehört ebenfalls in diese Ecke. Ein kreativ umgesetztes, ungewöhnliches Buch, das einen zweiten Blick lohnt.

Inhalt

In diesem quadratischen Bilderbuch geht es um die Zahlen von eins bis fünfzehn – und um Geräusche in unserem Alltag, die sich wiederholen. Eine fortschreitende Handlung gibt es nicht, weswegen sich das Buch auch schon für die Allerkleinsten eignet.

Für jede Zahl soll das Buch einmal zugeklappt werden: So hören wir bei eins "Doing" – ein Musiker schlägt einmal laut das Becken. Bei zwei hören wir "Schmatz, Schmatz" – Küsschen links, Küsschen rechts... und so weiter. Das Zuklappen steht mal für das laute Klopfen an der Tür ("Tock") oder eine Ziehharmonika ("Dadam"), mal für das leise Flattern von Schmetterlingsflügeln ("Flap").

Kritik

Nach *Bei uns zu Hause gibt es...* (Gimpel Verlag, 2014) ist dies das zweite von Madalena Matoso illustrierte Buch, das den Weg in die deutschen Buchhandlungen und Kinderzimmer gefunden hat. Sie wählt kräftige Farben und ihre Figuren und Bilder sind aus klaren, geraden geometrischen Formen zusammengesetzt, die sich immer wieder wiederholen. Dadurch wirken die Figuren schematisch und streng, dabei aber nicht unsympatisch.

Matosos auffälliger Stil ist eher jenseits des Bilderbuch-Mainstreams zu verorten. Wenn man ihr Bilderbuch als Kunstwerk betrachtet und es nur ins Regal stellt, hat es aber seinen Zweck verfehlt. Denn das Buch entfaltet erst als Gebrauchsgut, mit dem man nicht zu behutsam umgehen darf, sein volles Potenzial als Krachmacher und zum Kennenlernen der Zahlen bis fünfzehn. Und das ist der Knackpunkt: Man muss es auch mal ausprobieren haben, um sich vorstellen zu können, wieviel Spaß das laute (und leise) Auf- und Zuklappen machen kann. Damit das Buch diesen Umgang auch aushält, hat der Verlag konsequenterweise eine stabile Fadenheftung und dicke Pappdeckel gewählt.

Kinder und Erwachsene werden jedenfalls mit Sicherheit an den leuchtenden Farben und fröhlichen Gesichtern der ProtagonistInnen Gefallen finden, wenn man das Buch mit ihnen ausprobiert. Ein [Online-Video](#) lädt dazu ein, das Buch ganz unverbindlich kennenzulernen und einen Vorgeschmack zu bekommen.

Fazit

Ein besonderes Bilderbuch, das sowohl für aufgeschlossene Kinder ab zwei Jahren als auch für begeisterte Bilderbuchsammlerinnen und -sammler (aber nur diejenigen ohne Furcht vorm kräftigen Zuklappen) geeignet ist.

Quelle: Corinna Norrick-Rühl: Klapp auf, klapp zu!. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 29.04.2017. (Zuletzt aktualisiert am: 13.11.2021). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/1959-madalena-matoso-klapp-auf-klapp-zu>. Zugriffsdatum: 19.04.2024.